Stadt Müncheberg
Forschungsstadt

Nr. 04 vom 25. Mai 2020 / 12. Jahrgang

Müncheberger Nachrichten

Aus dem Inhalt

Coole Ideen zum Seh´n Seite 2

Aktuelles von der SG Trebnitz Seite 2

Kita Grünstraße lässt grüßen Seite 2

30 Jahre Gemischter Chor Müncheberg Seite 4

AG Einwohnerbeteiligung der Stadt Müncheberg Seite 4

Kunst im Freien 2020 Seite 4

In Eggersdorf nähen wir Alltagsmasken Seite 5

Liebe Senioren und andere unternehmungslustige Müncheberger Seite 5

Veranstaltungen Schloss Trebnitz Seite 6

Veranstaltungen Gustav-Seitz Museum Seite 7

Wildblumenwiese als Nektarquelle und Lebensraum Seite 10

Müncheberger Hundeverein Seite 10

Stiller Frühling - mit der Naturzerstörung sind Pandemien wahrscheinlicher Seite 11

Veranstaltungen Stadtpfarrkirche Seite 12

Gottesdienste Seite 12
Seite 14

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Obersdorf Seite 15

Bereitschaftsdienste Seite 16

Neues aus dem Rathaus

Mitteilung 9/2020 der Bürgermeisterin
Veränderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und Bürgertelefon

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Müncheberg,
aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Ausbreitung und der damit verbundenen Lockerungen der Bundes- und Landesregierung ist seit dem 11.05.2020 das Bürgertelefon 033432-81224 der Stadt Müncheberg vorerst eingestellt.
Die Mitarbeiter/Innen der Stadt Müncheberg stehen Ihnen in gewohnter Weise wie nachfolgend aufgeführt zur Verfügung.

Verwaltung
Dienstag
09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag
13.00 - 16.00 Uhr

Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro / Standesamt
Montag
09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag
09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch
geschlossen
Donnerstag
09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr
Freitag
09.00 - 12.00 Uhr

Das Rathaus bleibt jedoch für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen.
Sollte es erforderlich sein, mit dem Mitarbeiter/ der Mitarbeiterin persönlich zu sprechen, sind vorher entsprechende Terminabstimmungen vorzunehmen. Die Mitarbeiter/innen können unter Beachtung Hygiene- und Abstandsregelungen oder bei angehören einer Risikogruppe und der Reduzierung auf das notwendige Maß eigenverantwortlich entscheiden, ob ein persönlicher Kontakt als Ausnahmefall vereinbart wird oder nicht.

Bleiben Sie gesund!

Dr. Uta Barkusky
Bürgermeisterin

„Coole Ideen zum Seh´n!“

An alle Kinder (Eltern), die uns und die wir vermissen.
Ihr habt Lust, bei unserem Vorhaben
„Coole Ideen zum Seh´n“
mitzumachen, dann freuen wir uns über viele, abwechslungsreiche, kreative Ergebnisse.

Überrascht uns!

Ob Malerei, Konstruktionen, Backen, Kochen oder andere Gestaltungen mit Naturmaterialien, Stoffen oder…. oder…oder…….
Nutze deine Stärken und Vorlieben dafür!
Fotografiere dein Kunstwerk und schicke dieses Foto bis zum 10.6.2020 per E-Mail an hort@stadt-muencheberg.de

Alle Einsendungen werden gerahmt und in der Kirche zu einem späteren Termin ausgestellt. Zu dieser Vernissage laden wir alle ein.

Die Besucher geben dort ihre Stimme für ihren Favoriten ab. Die Fotos mit den meisten Stimmen werden prämiert.

So! Lasst euch darauf ein, ……mit Freude und Begeisterung dabei zu sein!

Hort Müncheberg

Aktuelles von der SG Trebnitz

Nachdem nun fest steht, dass die Saison 2019/2020 entsprechend der Information des Fußball-Landesverband Brandenburg e.V. auf Grund der SARS-CoV-2 Eindämmungsverordnung vorzeitig beendet ist, besteht zumindest jetzt Klarheit, auch wenn wir uns alle eine reguläre Saison gewünscht hätten.
Der Tabellenstand vom 12.03.2020 wird als Grundlage zur Ermittlung der Aufsteiger herangezogen. Nach neun Spieltagen steht somit die Spielgemeinschaft SG Trebnitz/Heinersdorf auf Platz vier mit nur zwei Punkten hinter dem jetzigen Tabellenführer SV Jahn Bad Freienwalde.
Wie und wann die nächste Saison beginnt, steht zur Zeit aber noch nicht fest – die Spieler leiden aber auf jeden Fall schon an Entzugserscheinungen.
In der Zwischenzeit waren die Spieler aber nicht untätig, so haben sie zum Beispiel eine Steine-Sammelaktion bei der Jahnsfelder Landhof Öko-Agrar-GmbH durchgeführt, natürlich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, was auf einem großen Feld auch nicht so schwer ist und mit Genehmigung des Fachdienstes Hygiene und Umweltmedizin des Gesundheitsamtes MOL erfolgte. Beide Seiten haben etwas davon. Der Öko-Agrar-GmbH wurde geholfen und der Verein hat eine kleine Spende für die Mannschaft bekommen.
Allerdings ist die aktuelle Situation auch für alle Mitglieder schwierig. So mussten wir unsere lange geplante Mitgliederversammlung inklusive der Vorstandswahlen verschieben, ein neuer Termin kann aktuell noch nicht festgelegt werden. Sobald dies möglich ist, werden wir alle informieren. Auch das übrige Vereinsleben ist so gut wie unmöglich. Ebenfalls wirtschaftlich ist die Situation für den Verein nicht einfach, die Einnahmen aus Ausschank und Eintrittsgeldern entfallen, die Betriebskosten für das Vereinsgebäude und auch für die Pflege des Platzes fallen dennoch an, denn wenn es wieder los geht mit dem Spielbetrieb, wollen und müssen wir ja einsatzbereit sein.
Auch die geplante und notwendige professionelle Überarbeitung des Platzes konnte bisher nicht beauftragt werden, hier setzen wir aber auch auf die Unterstützung durch die Stadt Müncheberg sowie des Ortsvorstandes von Trebnitz.
Wir können es, wie viele andere auch, also kaum erwarten, das es weiter geht.
Damit das gelingt, müssen wir uns alle weiter an die Hygieneregeln halten, auch wenn es schwer fällt.
Bis dahin haltet Abstand und bleibt gesund.

Fred Röhrich
(Öffentlichkeitsarbeit SG Trebnitz e.V.)

Die Kita Grünstraße e.V. lässt grüßen!

Die Welt ist im Wandel und noch nie hatten wir so viel Zeit, uns selbst kennenzulernen und uns gegenseitig zu vermissen.
Auch wir, die Erzieherinnen und Kinder in der Notbetreuung, vermissen das Lachen, Spielen, Toben und das Fragen stellen der fehlenden Kinder. Für alle ist es eine Zeit der Anpassung und Neuorientierung. Die letzten Wochen verlangten viel von uns allen ab und eine bekannte Normalität ist noch nicht in Sicht.
Versuchen wir also gemeinsam das Beste aus allem zu machen. Bleibt bitte alle gesund. Wir werden uns hoffentlich bald alle wie gewohnt wieder sehen und zusammen lachen und spielen können.

Herzliche Grüße vom
Team der Kita Grünstraße e.V.

Physiotherapie
Carola Wendorff & Ralph Madaus

Manuelle Therapie
Lymphdrainage
Krankengymnastik
Massagen
Fango
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Kinesio-Taping

Neu seit 2020
die Gerätegestützte Krankengymnastik (KGG)

Mo / Mi / Fr 09.00 - 15.00 Uhr
Di / Do 13.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Münchehofer Weg 83/81 • 15374 Müncheberg
www.physio-müncheberg.de
Tel.: 033432 / 91 93 77 & 73 59 13 (KGG)

Carsten Grey
Versicherungsmakler
und zertifizierter Berater für den öffentlichen Dienst

Wir übernehmen gern als unabhängiges Maklerbüro die Betreuung Ihrer bestehenden Verträge - auch im Schadenfall.

Von Allianz, ARAG, AXA,Concordia, ERGO und Kravag bis VHV, Württembergische und Zurich, über 100 Versicherer im Angebot und werktäglich geöffnet.

www.Grey-Versicherungsmakler.de
Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 89 101

Naturheilpraxis
Genia Gralow
Heilpraktikerin

Vitalblutdiagnostik
mit dem Dunkelfeldmikroskop
Mesotherapie
Ohrakupunktur
Ausleitungsverfahren
z.B. Blutegeltherapie
Schmerztherapie
Wirbelsäulentherapie

Florastr. 39
15374 Müncheberg
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 033432 - 89 722
Funk: 0175 - 33 85 675
www.naturheilpraxis-geniagralow.de
Mail: geniagralow@t-online.de

Sanitär- und Heizungsbau
Dirk Behrend

M E I S T E R B E T R I E B

Heizung ▪ Sanitär ▪ Öl- und Holzkessel
Gas ▪ Solar ▪ Thermenwartung

Tel.: 033432/ 73 71 4 ▪ Fax: 73 71 5
Birkenweg 4 ▪ 15374 Müncheberg

Nähstübchen
Änderungsschneiderei Elvira Karl

*Ob Hosen, Jacken, Röcke kürzen;
Reißverschlüsse einnähen;
Gardinen, Vorhänge
oder Stuhlhussen nähen...
alles kein Problem!*

Annahme Textilreinigung
Verkauf von Kurzwaren & Stickerei
Verkauf von Wolle

Ernst-Thälmann-Straße 69
Ich freue mich auf Sie, Ihre Elvira Karl
Mo, Di 13-18 Uhr; Mi 09-17 Uhr
Do 9-15 Uhr; Fr 09-13 Uhr
Funk: 01520 / 85 17 995

...ihr Frische-Markt in Müncheberg
Ernst-Thälmann-Str. 18

30 Jahre gemischter Chor Müncheberg

Beginnend mit 7 Mitgliedern, entwickelte sich der Chor zu einer stabilen Gemeinschaft mit gegenwärtig 30 Mitgliedern. Ursprüngliches Anliegen der Gründung war, den Münchebergern eine weitere individuelle Freizeitgestaltung zu bieten.
Mittlerweile können wir sagen, dass diese Tätigkeit eine Qualität erreicht hat, mit der wir in der Lage sind, auch allen Bürgern der Stadt, in öffentlichen Veranstaltungen, Freude zu bereiten. Das Gründungsjubiläum sollte Anlass sein, gemeinsam mit den Münchebergern und dem Chor aus Hohenwestedt in einer Veranstaltung im Juni, diese Entwicklung zu würdigen und gleichzeitig die bestehenden freundschaftlichen Beziehungen im Rahmen der Städtepartnerschaft weiter auszubauen. Leider erlaubt es die gegenwärtige Situation nicht, dies umzusetzen. Wir werden es im Jahr 2021 erneut versuchen.
Wir möchten aber hier die Gelegenheit nutzen und allen Sponsoren ein herzliches Dankeschön zu sagen, und versprechen, dass die Gelder dafür sinnvoll eingesetzt werden.
Wir danken besonders:

Der Müncheberger Bürgermeisterin
Herrn Dr. M. Rong
Der Sparkasse MOL
Herrn Dr. Huth (Frankfurt Oder)
Der Stadtapotheke Behrendt
Der Physiotherapie Hahnke
Der Ratsapotheke Dr. Garbin
Frau Dipl. Medizinerin Schmidt
Der Familie Stehr (Waldsieversdorf)
Der Firma Hut Oderbau
Der Firma Schubert und Heopfner
Der Kreitlow GmbH
Der Firma Wrobel
Der Raiffeisen Handels OSeG
Der Firma Kaatz
Dem Verbrauchermarkt Schönwald
Der Firma Schnegula
Der Firma Umwelt Gerätetechnik Müncheberg
Dem Elektromeister R.Schulz
Der Leuendorf GmbH
Frau Dr. Koster

Der Vorstand (R. Leonhardt)

Der Riesenbärenklau – ein aggressiver Neophyt

Sie ist schon eine imposante Pflanze. Der Riesenbärenklau (Heracleum mantegazzianum Sommier & Levier) kommt ursprünglich aus dem Kaukasus und wurde als Zierpflanze in Gärten und Parks bei uns eingebürgert. Botanisch gehört er zu den Doldenblütlern und ist verwandt mit Möhre, Petersiele und Fenchel. Auf nährstoffreichen Standorten erreicht er eine stattliche Wuchshöhe von über drei Metern und die Dolden erreichen einen Durchmesser von bis zu 50 cm. Dadurch war die Pflanze auch für Gestecke beliebt. Wäre da nicht der stechende Geruch der getrockneten Dolde, der sich im Übrigen dauerhaft im Stausauger festsetzt.
Das ist aber nicht die einzige unangenehme Eigenschaft dieser Pflanze. Früher in Gärten und Parks angepflanzt, breitete sich der Bärenklau rasant aus – eine Dolde produziert bis zu 15.000 Samen, die sehr gut keimen. Und damit kommt das nächste Problem – man wird die Pflanze nicht so schnell wieder los. Der Riesenbärenklau ist eine zweijährige Pflanze. Im ersten Jahr wird eine bodenständige Rosette ausgebildet und erst im zweiten Jahr bildet sich der Pflanzenstängel mit den Dolden und Blüten. Das Dumme ist nur, auf Abschneiden reagiert der Bärenklau mit Trotz, er wird mehrjährig (ewig grüßt das Murmeltier). Er stirbt erst ab, wenn die Samen gereift sind. Mähen bringt also nichts, Pflanzenvernichtungsmittel verbieten sich auch, zumal die Pflanze bevorzugt in Gewässernähe wächst. Das einzige was hilft, ist ein Plastiksack über die Dolde zu stülpen und später den ausgereiften Blütenstand entsorgen (aber nicht auf dem Kompost).
So weit zur Theorie, um den Riesenbärenklau zu beseitigen. Doch die Praxis sieht leider anders aus, denn die Pflanze kann für den Menschen gefährlich werden! Der Bärenklau enthält Furocumarine. Gelangt dieser Wirkstoff auf die Haut und scheint dabei noch die Sonne, kommt es zu einer phototoxischen Reaktion. Das kann hin bis zu schwersten Verbrennungen führen. Um die Pflanze also gefahrlos beseitigen zu können, ist ein Ganzkörperschutz mit Atemmaske dringend zu empfehlen.
Aktuelle ist ein größerer Bestand des Riesenbärenklau am Faulen See in der Nähe der Pumpstation am Diebsgraben bekannt. Wenn die Leser noch weitere Bestände kennen, möchten sie dies bitte dem BUND oder den NABU melden. Für die Beseitigung der Pflanze ist in der Regel der Grundstückseigentümer verantwortlich, allerdings wird der Diebsgraben vom Wasser- und Bodenverband gepflegt, so dass dieser eigentlich auch die Beseitigung der gefährlichen Pflanze übernehmen könnte.
Sollte der Diebsgraben während der Fruchtreife Wasser führen (die Samen sind schwimmfähig), dann wird die Pflanze im Naturschutzgebiet Gumnitz verschleppt und wird sich dort in den Feuchtwiesen und Auwäldern massiv ausbreiten. Seltene Pflanzen werden verdrängt, die urtümlichen Biotope werden zerstört. Eine Beseitigung des Riesenbärenklaus in der Gumnitz dürfte logistisch nicht umzusetzen sein.

BUND Märkisch-Oderland

Kunst im Freien 2020

Liebe Münchebergerinnen und Müncheberger,

„Kunst im Freien“ ist für uns Malkursteilnehmenden der VHS, den Vereinsmitgliedern von Spotkanie - Begegnung e.V. und den Künstlern aus Witnica, seit 18 Jahren ein fester Termin, den wir alle gemeinsam vorbereiten.

In diesem Jahr müssen wir alle auf dieses schöne Event, am Sonntag, den 28.06.2020, verzichten.

Im kommenden Jahr 2021, gibt es wieder einen 4. Sonntag im Juni.
Da heißen wir sie gerne herzlich Willkommen, zum Genuss von Bildern und Musik im Garten.
Von Herzen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit, viel Gesundheit und wundervolle Momente mit ihren Lieben und der schönen Natur.

I. Jaitner

In Eggersdorf nähen wir Alltagsmasken!

Auch am Vereinsleben des Eggersdorfer Landclub e.V. geht das neuartige Corona Virus leider nicht spurlos vorbei. Momentan ist das komplette Vereinsleben stillgelegt.
Damit wir aber trotzdem etwas für unsere Eggersdorfer machen, haben wir uns gedacht, selbstgemachte Mund-Nase-Masken (Alltagsmasken), welche für andere Menschen das Risiko einer Tröpfchen-Infektion durch dein Husten, Niesen oder Sprechen minimieren, zu nähen.
Unser Engagement wird von der Sparkasse MOL mit einem finanziellen Materialkosten Zuschuß unterstützt. Vielen Dank!
Die Wirksamkeit der einzelnen Masken hängt von deren Material, Verarbeitung und Paßform ab. Und natürlich von der sachgerechten Nutzung. Fest steht: Mit Maske ist besser als ohne! Je mehr Menschen eine Maske tragen, desto besser sind wir alle geschützt.
Diese Masken sind kostenlos.
Die Jugendfeuerwehr unter Leitung von Thomas Staehr half beim Verteilen der 100 Masken in Eggersdorf und unser ehemaliger Ortsvorsteher Hans Domke übernahm das Verteilen der 30 Masken in der Eggersdorfer Siedlung.
Wir nähen weiter.
Bei Bedarf bitte anrufen:
Tel.: 71368 oder
Email an: eggersdorfer_landclub_ev@gmx.de
Die Gemeinschaftsaktion zeigt, dass wir im Ortsteil Eggersdorf zusammenhalten und auch gern zusammenarbeiten.

Völker

Müncheberger Wander-Touren 2020

Sonntag, 13. September 13:30 Uhr

Natur- und heimatkundliche Exkursion durch Müncheberg

Eiszeitgalerie an der Stadtmauer, Philippinenhof, Landhof, Augustenaue, familiengeeignet
Dauer: ca. 2,5 h
Treff: Touristinformation Müncheberg

Veranstalter:
Verein für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e.V.
Gästeführerin: Silvia Plötz
Tel.: 033432 70979
Preise: 3 € pro Teilnehmer, Kinder bis 12 Jahre frei
Gern können Sie auch individuelle Termine vereinbaren.

Liebe Senioren und andere unternehmungslustige Müncheberger

Heute muß ich Ihnen leider mitteilen, dass folgende Veranstaltungen aus Gründen der Corona-Pandemie immer noch abgesagt werden müssen:

03.06.2020
Seniorennachmittag in der Wasserstr.

11.06.2020
Konzert im Kloster Chorin

01.07.2020
Seniorennachmittag in der Wasserstr.

Wenn sich Änderungen ergeben sollten, lasse ich es Sie wissen.

Ich hoffe Sie sind alle gesund und machen das Beste aus der jetzigen Situation. Wir warten alle, so denke ich, auf die Zeit, wo sich die Lage normalisiert und wir alle wieder gemeinsam etwas unternehmen können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch ein paar schöne Frühlingstage und einen guten Sommeranfang.

Ich verbleibe bis zum nächsten Erscheinen unserer Müncheberger Nachrichten

Ihre Monika Roth

E.i.B. Elektroinstallation Bork
Elektromeister
Tel.: 033477 - 5 47 54
Fax: 033477 - 5 47 53
Funk: 0173 - 2 36 45 58
Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)
Elektroinstallation für: Haushalt - Gewerbe - Industrie
Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen
Telefonanlagen, Datentechnik
Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen
(Photovoltaikanlagen), Wartungs-u. Reparaturarbeiten

Physiotherapie
Undine Brandt
Manuelle Therapie • Krankengymnastik • Massage
Lymphdrainage • Kinesio Taping • Hausbesuche
Krankengymnastik n. Bobath für Erwachsene und für Kinder
Mo, Mi 13.00 -19.00 Uhr • Di, Do, Fr 8.00 - 14.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Ernst-Thälmann-Straße 85 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 73 60 38 • Mobil: 0177 / 32 11 369
www.physiotherapie-undine-brandt.de

Veranstaltungen des Schloß Trebnitz e.V. vom 25.05.- 27.07.2020

Hinweis!
Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich der Entwicklungen der aktuellen Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie statt. Wir bitten alle, sich ggfs. zeitnah zu informieren. Sollten Sie sich bereits für eine Veranstaltung angemeldet haben, werden wir uns bei Änderungen bei Ihnen melden.
Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen sowie Hinweise zum Umgang mit den Kontaktbeschränkungen finden Sie unter www.schloss-trebnitz.de.

Kontakt
Schloß Trebnitz Bildungs- und Begegnungszentrum e.V.
Platz der Jugend 6
15374 Müncheberg OT Trebnitz
Tel: 033477-5190
E-Mail: info@schloss-trebnitz.de
www.schloss-trebnitz.de

Veranstaltungen der „Akademie der Dorfhelden“

22.06.2020 (17-20 Uhr, Alte Schmiede)

Themenoffenes Werkstatt-Treffen

(entweder vor Ort oder digital per Videokonferenz)
Mit den Werkstatt-Treffen bietet die „Akademie der Dorfhelden“ praxisnahes und lösungsorientiertes Arbeiten an aktuellen Themen und „Baustellen“ unter der Losung: Kollegiale Beratung, kollektive Kreativität! Das Angebot richtet sich an alle aktiven Leute im ländlichen Raum Brandenburgs.
Die offenen Werkstatt-Treffen finden immer montags von 17 - 20 Uhr an den folgenden Terminen statt: 22.06., 31.08., 28.09., 30.11.
12.-13. Juni 2020 (Freitag, 14-20 Uhr, Samstag 9-17 Uhr, Alte Schmiede)
Fortbildung: Bürger*innen und Verwaltung – Konstruktiver Perspektivwechsel zur besseren Zusammenarbeit

17.-18.07.2020
(Freitag, 14-21 Uhr, Samstag 9-18 Uhr, Campus Schloss Trebnitz)

Zivilgesellschaftliche Messe

Die Akademie der Dorfhelden lädt gemeinsam mit Projektpartnern zu vielfältigen Angeboten für Dorfaktive, Engagierte und Interessierte ein!
Programm:
- Fachforen zu gesellschaftlichen Fragen
- Hilfreiche Workshops für alle „Dorfhelden“ Brandenburgs
- Diskussionsrunden zu politischen Themen
- Lebendige Experteninputs und Infogespräche
- Kulturelles Rahmenprogramm
- Aussteller, Infostände, Publikationen

Über die „Akademie der Dorfhelden“
Die „Akademie der Dorfhelden“ richtet sich an alle aktiven Leute im ländlichen Raum Brandenburgs, die Ideen oder Vorhaben umsetzen wollen und Unterstützung bei Gleichgesinnten suchen. Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe bei der Umsetzung Ihrer Vorhaben. Was brauchen Sie, um Ihre Idee umzusetzen oder bei Ihrem Vorhaben voranzukommen? Sie entscheiden mit, welche Fortbildungen angeboten werden, je nachdem was Sie wirklich benötigen.
Mehr Informationen und Programm 2020 unter www.schloss-trebnitz.de
Anmeldung
Bitte meldet Euch jeweils zwei Wochen vorher an unter schlueter@schloss-trebnitz.de.
Kontakt
Maria Schlüter
schlueter@schloss-trebnitz.de
Tel: 033477 519-12

Sonstige Veranstaltungen des Schloß Trebnitz e.V.

12.-14. Juni 2020

Posen und Schloss Rogalin – Einblicke in die polnische Kultur in Wielkopolskie Studienreise mit Izabela Ajdinović

Die Studienreise nach Wielkopolskie / Großpolen bietet Einblicke in Kultur und Geschichte des östlichen Nachbarlandes und beleuchtet, zum Teil eher wenig bekannte, deutsch-polnische Verbindungen und Besonderheiten. Beispielsweise die Adelsfamilie Raczyński, ihr kulturelles Schaffen und Erbe werden im Mittelpunkt stehen. Aber auch die moderne Seite kulturellen Lebens der Stadt Posen wird vermittelt. Die Frage nach der Förderung deutsch-polnischer Kulturbeziehungen sowie die Stärkung interkultureller Kompetenzen finden im Rahmen des Programms ebenfalls Berücksichtigung.
Izabela Ajdinović koordiniert die Reise als studierte Slawistin mit Zusatzausbildung in Cross Cultural Consulting und langjähriger pädagogischer Erfahrung.
Teilnahmebeitrag
210 € ÜN im DZ, 230 € bei ÜN im EZ
Im Preis enthalten sind:
– Hin- und Rückfahrt mit dem Zug
– 2 ÜN mit Frühstück
– 1 Abendessen
– Transfer nach Rogalin und Museumsbesuch
– Programmorganisation und -leitung
– Übersetzungen
Die Veranstaltung ist in Brandenburg als Bildungsurlaub anerkannt.
Kontakt und Anmeldung
Susen Hollmig
Tel.: 033477 519-18
E-Mail: hollmig@schloss-trebnitz.de

21.–26. Juni 2020

Politische Radreise „Rom in der Kaschubischen Schweiz und Danzig – Mit welcher Erinnerung in die Zukunft?“

in Kooperation mit Thomas Handrich / Politische Radreisen
In Deutschland wird angesichts des Erstarkens rechtspopulistischer bis rechtsextremistischer Stimmungen in Gesellschaft und Politik darüber diskutiert, ob sich die Geschichte von Ausgrenzung, Verfolgung bis hin zum Aggressionskrieg nicht doch wiederholen kann. Warum ist in Deutschland möglicherweise „der Schoß fruchtbar noch, aus dem das kroch?“ (Bert Brecht)?
In Polen ist mit der PiS eine rechtspopulistische Regierung, gerade wiedergewählt, seit vier Jahren
an der Macht. Mit einer national-sozialen (Geschichts-)Politik punktet sie bei vielen Wähler*innen.
Warum ist dies so? Wir werden uns mit all diesen Fragen während unserer Bildungsreise befassen. Für unsere Reflexion und zum „Seele baumeln lassen“ haben wir den Ort Rom gefunden, gerade 45 km entfernt von Danzig an einem verwunschenen Waldsee in der Kaschubischen Schweiz gelegen. Täglich werden wir mit dem Rad unterwegs sein, schwimmen oder in den nahe gelegenen Wäldern wandern. An zwei Tagen werden wir (mit Rad und Zug) Danzig besuchen. Dort besichtigen wir, weitaus vorbereiteter als dies normalen Museumsbesucher*innen möglich ist, u.a. das Nationale Museum des 2. Weltkrieges. Die Ausflüge in die Ostseeperle Danzig werden von Stadtrundgängen und dem Besuch weiterer kulturhistorischer Einrichtungen umrahmt.
Leistungen:
- 5 ÜN im Doppelzimmer, inklusive Halbpension (Frühstück und eine warme Mahlzeit),
- Reiseleitung (voraussichtlich zwei Reiseleiter*innen) inkl. politisches und kulturelles Begleitprogramm,
- Zugticketorganisation, ggf. Organisation der Radausleihe,
- Sprachmittlung, täglich Minisprachkurs.

Kosten:
690,- EUR Normalbeitrag
600,- EUR Menschen mit weniger Geld
800,- EUR Huckepackbeitrag, der Menschen mit weniger Geld unterstützt.
Zusätzlich ggf. Radausleihe: 80,- EUR;
Option: Gemeinsame Anreise ab Berlin nach Kartuzy (inkl. Gepäcktransport Kartuzy-Rom): ca. 100,- EUR.
Mehr Informationen:
www.politische-radreisen.de
Kontakt
Susen Hollmig
hollmig@schloss-trebnitz.de
033477-51918

04.-05. Juli 2020

Künstlerisches Reisetagebuch

Von der Wahrnehmung zum bildnerischen Ausdruck, mit Antonia Duende.
Unter Anleitung werden sich die Teilnehmer*innen dieses Projektes auf eine Entdeckungsreise begeben – durch die märkische Landschaft mit ihren Wäldern, Seen, Feldern, Schlössern, und einer Wassermühle aus dem 14. Jh. Bei dieser Tour werden sie die Motive für ihre Reisetagebücher sammeln und Ideen für eine künstlerische Umsetzung notieren. Danach wird ein Kunstworkshop im Atelier des Schloss Trebnitz durchgeführt, bei dem die Teilnehmer*innen mit unterschiedlichen Materialien – Kreiden und Stiften, Tusche und Aquarellfarben experimentieren werden, um zu dem eigenen künstlerischen Ausdruck zu gelangen.
Die Kursleiterin Antonia Duende vermittelt dabei Grundlagen der bildnerischen Gestaltung und
den Umgang mit den unterschiedlichen Materialien. Die Teilnehmenden werden dabei nicht nur unterschiedliche Zeichentechniken kennenlernen, sondern auch darüber reflektieren, wie das Zusammenspiel zwischen Inhalt und Form gestaltet werden kann. Hierbei werden sie die Möglichkeit haben, Verschiedenes auszuprobieren, so dass sowohl Harmonisches als auch Kontrastreiches entstehen

Veranstaltungen des Schloß Trebnitz e.V. vom 25.05.- 27.07.2020

kann. Durch die Arbeit in einer kleinen Gruppe ist ein intensives Lernen möglich, das den Austausch in der Gruppe beinhaltet wie auch die Konzentration auf die individuelle Lernerfahrung und eine persönliche Betreuung durch die Kursleiterin.

Teilnahmebeitrag

MIT Übernachtung

Normalpreis: 129 € / Frühbucher bis 31.5.: 119 €

(im Preis: Vollverpflegung, Unterkunft im Doppelzimmer, Programm, Material)

Unterkunft im Einzelzimmer gegen 10 € Aufschlag möglich.

OHNE Übernachtung

Normalpreis: 92 € / Frühbucher bis 31.5.: 82 €

(im Preis: Vollverpflegung, Programm, Material)

Die Veranstaltung ist in Brandenburg als Bildungsurlaub für Arbeitnehmer*innen anerkannt, welche die hier vermittelten Kenntnisse für ihre berufliche Entwicklung benötigen.

Weitere Informationen und Anmeldung

Susen Hollmig

033477 519-18

hollmig@schloss-trebnitz.de

05.-06. August und 07.-08. August 2020

Bronzegießen im Sand – Von der Idee bis zum Guss!

Der Kurs findet jeweils an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt.

05.-06.082020 // Samstag 09.00 – 20.00 Uhr und Sonntag 9.00 – 15.30 Uhr

07.-08.08.2020 // Montag 09.00 – 20.00 Uhr und Dienstag 9.00 – 15.30 Uhr

Der Kurs richtet sich an alle, die das Bronzegießen im Sandgussverfahren kennenlernen möchten. Schritt für Schritt werden die Teilnehmenden das Verfahren selbst ausprobieren. Am Ende des Kurses kann jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine selbst entworfene und gefertigte Kleinplastik mitnehmen.

Der Kurs bietet einen umfassenden Einblick in den technischen Entstehungsprozess eines Kunstgusses und in die künstlerische Entwicklung des Modells. Die Bronzearbeiten können bis zu 10 cm groß sein. Thematischer Schwerpunkt ist die 'Menschliche Figur'. Der Lern- und Gestaltungsprozess wird von zwei Künstlern angeleitet, deren komprimierte Methode einen Kurz-Ausflug in die Welt der Bronzeplastik ermöglicht. Im Vordergrund steht dabei das künstlerische Arbeiten und Experimentieren.

Teil des Kurses ist ein Besuch des Gustav Seitz Museums auf dem Campus Schloss Trebnitz.

Kursleiter*in Dipl.-Bildhauer Norbert Poredda

Goldschmiedin Julika Müller

Teilnahmegebühr

ÜN DZ inkl. Vollpension in der Alten Schmiede 129€ p. P. (EZ-Zuschlag 10€)

ÜN DZ inkl. Vollpension im 4-Sterne-Appartement 156€ p. P. (EZ-Zuschlag 10€)

Kurs ohne ÜN mit Vollpension 92€ p.P.

Es sind maximal 6 Teilnehmer*innen möglich, es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Kontakt und Anmeldung

Susen Hollmig

Tel.: 033477 519-18

E-Mail: hollmig@schloss-trebnitz.

Veranstaltungen des Gustav Seitz Museums vom 25.05. – 27.07.2020

Hinweis!

Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich der Entwicklungen der aktuellen Bestimmungen zur

Eindämmung der Corona-Pandemie statt. Wir bitten alle, sich ggfs. zeitnah zu informieren. Sollten Sie sich bereits für eine Veranstaltung angemeldet haben, werden wir uns bei Änderungen bei Ihnen melden.

Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen sowie Hinweise zum Umgang mit den Kontaktbeschränkungen finden Sie unter www.gustav-seitz-museum.de.

Kontakt

Gustav Seitz Stiftung

Platz der Jugend 3a

15374 Müncheberg OT Trebnitz

Telefon: +49 (0) 33477-51913 (Darius Müller)

E-Mail: info@gustav-seitz-stiftung.de

www.gustav-seitz-museum.de

19. April – 08. November 2020

Günter Grass bei Seitz.
Inhalt als Widerstand

In Kooperation mit der Städtischen Galerie Danzig zeigt das Gustav Seitz Museum ab diesem Frühjahr Skulpturen und Grafiken des Schriftstellers, Grafikers und Bildhauers Günter Grass. Günter Grass, durch Werke wie „Die Blechtrommel" weltberühmt und Träger des Nobelpreises für Literatur, war ein Multitalent: Handwerklich bis zur Perfektion ausgearbeitet, schuf der Künstler zahlreiche Skulpturen, Zeichnungen und Graphiken, die er größtenteils auf Motive aus seiner eigenen Literatur stützte. Die in Trebnitz präsentierten Werke – darunter das bekannte „Butt im Griff II" - ermöglichen es dem Betrachter, einen Teil des künstlerischen Spektrums von Grass kennenzulernen.

Im Zusammenspiel mit dem Repertoire von Gustav Seitz werden so auf spannende Weise zwei ähnliche künstlerische Standpunkte sowie zwei faszinierende Künstlerpersönlichkeiten präsentiert.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag, 11-17 Uhr und nach Vereinbarung

Eintritt: 4,- Euro

Der Termin wird zeitnah bekannt gegeben!

Vernissage

Gespräch mit der Kuratorin Marta Wróblewska, Danzig

mit musikalischer Begleitung

Eintritt frei

Sonntag, 14. Juni, 15 Uhr

Günter Grass und Danzig –
ein besonderes Verhältnis

Im Gespräch mit Iwona Bigos, Programmbeirat und ehem. Direktorin der Städtischen Galerie Danzig

Eintritt: 4,- €

Sonntag, 20. September, 15 Uhr

Lesung

Helene Grass, Film- und Theaterschauspielerin, liest Texte von Günter Grass

mit musikalischer Begleitung

Eintritt: 8,- €

Information

Nach dem Museumsbesuch lädt der historische Schlosspark zu einem Spaziergang ein. Genießen Sie einen Imbiss, Kaffee und Kuchen auf der Terasse unseres Cafés mit Blick auf das Trebnitzer Schloss.

Kunst – Erholung – Gastlichkeit

Nutzen Sie für einen längeren Aufenthalt das Gustav Seitz Gästehaus mit 60 qm großen 4-Sterne- Ferienwohnungen, ausgestattet mit Kaminofen, vielfältiger Lektüre, Musikanlage, Sat-TV, freies WLAN.

Für eine Radtour können E-Bikes ausgeliehen werden.

www.gaestehaustrebnitz.de

GEPRÜFTE TOURIST INFORMATION
Zertifiziert vom Deutschen Tourismusverband e.V.

Touristinformation der Stadt Müncheberg

Tel.: 033432 / 70 931
touristinfo@stadt-muencheberg.de
www.touristinfo-muencheberg.de

Ständige stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm

Öffnungszeiten
Mo / Di / Do / Fr 10 - 16 Uhr
Mi 10 - 14 Uhr

Neben kostenlosen Hinweisen und Tipps für Urlauber und Tagestouristen können Sie in der Touristinformation Souveniers, Postkarten und die Publikationen des „Heimat- und Geschichtsvereins Müncheberg e.V.“ erwerben. Außerdem gibt es Karten und Gutscheine für Veranstaltungen in der Stadtpfarrkirche St. Marien Müncheberg.

Finale: Kurz vor Ende der Förderperiode weitere LEADER-Anträge in der LAG Märkische Seen freigegeben

Der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Märkische Seen e.V. hat kurz vor Ende der Förderperiode weiteren Vorhaben eine Antragstellung aus dem EU-Förderprogramm LEADER ermöglicht.

Für den mittlerweile 15. Ordnungstermin mit einer Mittelausstattung von knapp 2.5 Mio € hatten sich insgesamt 11 Projekte beworben, die alle bestätigt werden konnten.
Nachdem die Wesendaler sich in den vergangenen Jahren sehr intensiv mit der Ortsentwicklung und einem Nutzungskonzept für ein Bürgerhaus auseinandergesetzt haben, ist der Weg für einen Neubau nun endlich freigegeben. Auch die Gemeinde Rauen hat ein überzeugendes Konzept für ein Bürgerhaus vorgelegt und kann zudem für ein Grünes Klassenzimmer ihrer KITA einen Förderantrag stellen. In Neuhardenberg sollen Schäden am vorhandenen Mehrgenerationenhaus ausgebessert werden. In Storkow sollen der mit den Jugendlichen vor Ort entwickelte Freizeitplatz im Ortsteil Karlslust und die Neugestaltung der Dauerausstellung auf der Burg umgesetzt werden. In der Märkischen Schweiz werden für den
Ortsentwicklungsprozess der Stadt Buckow und das Familienzentrum in der Gemeinde Rehfelde Fördermittel bereitgestellt. Die in den letzten Jahren von mehreren Regionalpartnern getragene „Akademie der Dorfhelden“ in Trebnitz soll ebenfalls eine Unterstützung erhalten.

Damit sind seit 2014 bislang 146 Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von annähernd 42,3 Mio. € in Bearbeitung, davon sind ohne die neuen Vorhaben noch 58 Projekte im langwierigen Bewilligungsprozess. Die vollständige Übersicht der freigegebenen Vorhaben mit einem Fördermitteleinsatz von 24,85 Mio. € aus den Programmen GAK und LEADER ist auf der Webseite der LAG zu finden.

Die LAG weist darauf hin, dass sich die Förderperiode dem Ende zuneigt und derzeit davon ausgegangen wird, dass im Sommer 2020 die letzte Möglichkeit zur Beantragung von LEADER-Mitteln besteht. Projektträger, die zum Stichtag 17. August 2020 ein Projekt zur Förderung einreichen wollen, sollten kurzfristig Kontakt zur Geschäftsstelle aufnehmen, um die Rahmenbedingungen des Verfahrens zu klären.

Weitere Informationen: www.lag-maerkische-seen.de, Tel. 030/9799 259 14, regionalmanagement@lag-maerkische-seen.de

Veranstaltungen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Buckow-Müncheberg

Weitere Informationen auf
www.efg-buckow-muencheberg.de

So 24.05. 10.00 Uhr
Gottesdienst Buckow
Neue Promenade 34

So 31.05. 10.00 Uhr
Pfingst-Gottesdienst Buckow
Neue Promenade 34

Lisa Schönfelder
| Heilpraktikerin |
Ahornring 6
15374 Müncheberg

Ganzheitliche Behandlungen mit osteopathischem Schwerpunkt.

Termine nach Vereinbarung: Tel. 033432 73331
oder per E-Mail: OSTEOPATHIE.LS@gmx.de

Kosmetikstudio
Ina Schönfelder
Ahornring 6 | 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 73331
E-Mail: relaxe.kosmetik@gmx.de
Internet: www.kosmetikstudio-schoenfelder.de
Permanent Make-up
Lippen | Augenbrauen | Lidstrich
Termine nach Vereinbarung

GuStaF

Guter Start ins Familienleben

Ansprechpartnerin: Motopädin & Gymnastiklehrerin, Prä- & Postnataltrainerin
Julia Scheffler: ☎ 0176-84567252 ✉ jule_scheffler@web.de

Angebote für (werdende) Eltern und Babys im Alter von 0-12 Monaten, Basteln von Wahrnehmungs-Spielzeug und Baby-Wahrnehmungskurs

jeden Donnerstag von 9:30-11:00 Uhr

jeden 1. Donnerstag gemeinsam mit der Hebamme Beate Franzke

Ort:
Diakonisches Werk OLS e.V.
Wasserstraße 2, 15374 Müncheberg

Diakonie
Stark für Andere

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

im Rahmen der: Bundesstiftung Frühe Hilfen

gefördert durch: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Landkreis Märkisch-Oderland

Firma
Torsten Wulke

- Pflege rund um´s Haus
- Laubarbeiten
- Baum- und Gehölzschnitt
- Wurzeln fräsen
- Jahrespflege für Rasen und Pflanzen
- Kleintransporte

NEU:
Reparatur von Gartengeräten

Münchehofer Weg 38 • 15374 Müncheberg
Funk: 0171 / 24 90 784

Auch Helden sollten vorsorgen

Was passiert, wenn was passiert?

Immer mehr Menschen sind aufgrund von Krankheit, Altersverwirrtheit oder Unfall nicht mehr in der Lage, über ihre eigenen persönlichen Belange zu entscheiden. Über eine Millionen Bürger werden daher von gerichtlich bestellten Betreuern vertreten. Wenn Sie aber selbst bestimmen wollen, wer Ihre Angelegenheiten regelt, sollten Sie eine sogenannte „Vorsorgevollmacht" errichten. Vordrucke dazu gibt es im Internet reichlich. Immer wieder höre ich aber von Mandanten, dass man gerade wegen dieser Fülle schwer entscheiden kann, was wirklich nötig ist.
Ich biete Ihnen daher eine umfassende Beratung und fertige für Sie Vorsorgeverfügungen, wie Vollmachten und Patientenverfügungen, ganz individuell. Sicher, unangenehme Dinge verschiebt man gern auf später.
Aber denken Sie daran, später kann auch zu spät sein…

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei:
Rechtsanwältin Katrin Böttcher
Ernst-Thälmann-Str. 81, 15374 Müncheberg
Tel. 033432 / 919 363

Raumausstattung Snelinski
Meisterbetrieb Uwe Snelinski

Tapeten • Farben • Bodenbeläge
Maler- & Tapezierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Parkett, Laminat, Kork

Garzauer Chaussee 1 • 15344 Strausberg
Tel. 03341/ 33 54 19 • Fax 03341/ 33 538 71
Mobil 0171/ 289 54 50

Privat: Feldstraße 22 • 15374 Müncheberg

Heilpraxis Juliane Haas

Ganzheitliche Praxis:
u.a. Ausleitung von Schwermetallen und anderen Toxinen, Störfelddiagnostik, Psychokinesiologie, Yoga-Spiraldynamik®

Heilpraktikerin in Waldsieversdorf, Seestr. 6
info@julianehaas.de I 0151/589 74513
www.julianehaas.de

Leuendorff
REGIONALE ENERGIE

Heizöl • Kraft- und Schmierstoffe • Strom • Erdgas
Holzpellets • Kaminholz • Heizung • Sanitär

Leuendorff Gebäudetechnik, Energie- und Mineralölhandel GmbH
Kastanienstr. 6, 16356 Werneuchen OT Seefeld
www.leuendorff.de - info@leuendorff.de
Tel. Seefeld 033398/69 64-0

Wildblumenwiese als Nektarquelle und Lebensraum

Weiße Narzissen (Narcissus poeticus) leuchteten im April auf der Blumenwiese im Stadtpark. Nach Krokussen und Blausternen boten diese zusammen mit Löwenzahnblüten und Vergissmeinnicht den Bienen ein reiches Angebot an Nektar und Pollen.

Bald soll sich diese Wiese, die von uns, der Wildblumen-Interessengemeinschaft, betreut und bewirtschaftet wird, aber auch noch in anderen Blütenfarben zeigen, denn im vorigen Frühjahr wurden auf freigefrästen Stellen einheimische Wildblumen gesät und nach deren Blüte nicht mehr gemäht. So konnten sich die Samen der neu angesiedelten Blumenarten weiter in die Wiese hinein verbreiten und in den stehen gebliebenen trockenen Gräsern und Wildpflanzen konnten Insekten überwintern.

Bald müsste sich nun auf der Wiese ein noch reichhaltigerer Blütenfloor zeigen als im vorigen Jahr. Von Mai bis in den Spätsommer und Frühherbst hinein wird die Wiese dann Bienen und anderen Insekten Nahrung spenden, und das auch dann, wenn andere Nektarquellen schon zur Neige gegangen sind.

Da wir diese Wiese nur höchstens zweimal im Jahr schonend mähen, haben Insekten, Reptilien, Amphibien, Vögel und andere Tierarten dort auch einen Lebensraum, der in dieser Art in der freien Landschaft leider viel zu wenig zu finden ist.

Vielleicht hat der eine oder andere Müncheberger in seinem Garten eine sonnige Stelle übrig und legt darauf eine Wiese an, die dann nicht oder höchstens zwei mal im Jahr gemäht wird. Oder eine bisher regelmäßig kurz geschorene grüne Fläche lässt man einfach länger wachsen. Besonders auf einem trockenen Standort wird die Wiese von allein immer bunter werden.
Biene, Schmetterling und Co. werden dankbare Nutznießer solcher Initiativen sein.

Interessengemeinschaft
Wildblumenprojekt

Müncheberger Hundeverein – Einsames Training in einer besonderen Zeit

In den letzten Wochen musste sich auch der Müncheberger Hundeverein der derzeitigen Situation anpassen: Das gemeinsame Training am Sonntagvormittag wurde ausgesetzt. Wir Vereinsmitglieder waren doppelt enttäuscht. Zum einen, weil wir nicht mit unseren Hunden trainieren durften, zum anderen weil wir uns in diesem Jahr nicht wieder für das „Kaiserbergfest“ und den „Tag des Hundes“ vorbereiten konnten. Es hat immer allen – den Mitgliedern der Hundevereins, unseren Hunden und den Zuschauern - viel Spaß gemacht. Der eine oder andere Zuschauer hat danach dann zu uns in den Verein gefunden.
Für besonders trainingsrelevante Hunde und Notfälle wurde aber ein Einzeltraining unserer Übungsleiter (mit entsprechendem Abstand und Terminvergabe) angeboten. Für alle Fragen und Nöte standen sie auch in stundenlanger 1-1 Betreuung zur Verfügung! Vielen Dank dafür!
Nichts desto trotz konnten wir - trotz dieser Coronazeiten – einen großen Erfolg verbuchen: seit diesem Monat ist es jetzt endgültig gesichert, dass der Hundeverein seinen wunderschönen und großzügigen Übungsplatz an dem Radweg nach Behlendorf weiterhin für seine Vorhaben nutzen kann. Der Pachtvertrag läuft nämlich Ende des Jahres aus und die Fläche sollte verkauft werden. Wir haben lang Zeit bangen müssen, dass wir unseren Übungsplatz für das Training verlieren könnten. Nun hat sich ein Mitglied vom Hundeverein bereit erklärt, den Platz zu kaufen und vertraglich abzusichern, dass wir auch weiterhin den Platz zu Trainingszwecken nutzen können. An dieser Stelle sei diesem Mitglied ein ganz besonderer herzlicher Dank ausgesprochen!!!!

Momentan dürfen wir in kleinen Gruppen das Training wieder aufnehmen. Es gibt eine Menge zu tun! Der Platz benötigt Pflege und wir organisieren ein „angepasstes“ Training mit neuen Ideen, um wieder Schwung in das Training zu bekommen und den vorgeschriebenen Abstand für alle einzuhalten. Dabei gab es schon viel Spaß und neue Erkenntnisse. Unsere Mitglieder trainieren - unabhängig von einander - derzeit für ihre bevorstehenden Prüfungen im Herbst.
Für alle Interessenten des Hundetrainings weisen wir auf unsere (momentan noch im Aufbau befindliche) neue Internet-Seite hin. Wir stehen für Nachfragen gern zur Verfügung.
Leider müssen wir beobachten, dass entlang an unserem angrenzenden viel genutzten Radweg nach Behlendorf häufig illegale Müllentsorgung stattfindet. Wir bitten alle „Beobachter“, ihr Handy zu nutzen und das Ordnungsamt (033432-810) zu informieren. Es haben sich leider auch Wildtiere daran verletzt, die in der Klinik in Fürstenwalde behandelt werden mussten.
Wir möchten uns dafür auch nicht verantwortlich fühlen und allen Besuchern einen sicheren Aufenthalt und eine schöne & unverletzte Wanderung Richtung Behlendorf ermöglichen.
Bitte fühlen Sie sich verantwortlich!
Wir wünschen allen Münchebergern eine entspannte Zeit und freuen uns auf anhaltendes Interesse und vielleicht auch auf Ihren Besuch!

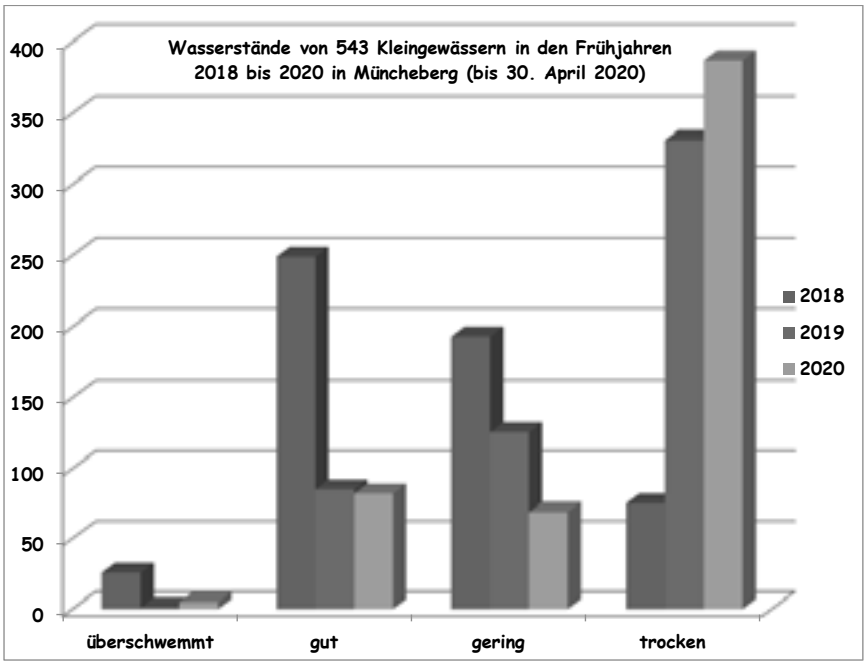
A. Grenz

Stiller Frühling – mit der Naturzerstörung sind Pandemien wahrscheinlicher

Der NABU Müncheberg hat seit 2018 Begehungen zur Erfassung der Herpetofauna (Lurche und Kriechtiere) an insgesamt 543 Kleingewässern im Raum Müncheberg durchgeführt. Allein die Zahl 543 zeigt wie gut die naturräumliche Ausstattung mit Gewässern (ohne Gewässer > 2 ha) im Müncheberger Raum ist (Berger 2011).

Wir möchten alle, die es interessiert, auf diesem Weg auf eine aktuell dramatische Situation unserer Kleingewässer und damit aller von ihnen abhängigen Lebewesen aufmerksam machen. Das Diagramm in Abb. 1 zeigt eindeutig wie die Lage konkret aussieht. Es geht hier um die Wasserführung im Frühjahr der drei Jahre 2018 bis 2020, die insbesondere für die heimische Herpetofauna von enormer Bedeutung ist. Wasser ist für sie zur Vermehrung und Erhalt ihrer Populationen notwendig (NABU 1999). In diesem Frühjahr sind bis zum 30.April 2020 bereits 387 Kleingewässer trocken gefallen, weitere 70 Kleingewässer weisen eine so geringe Wasserführung auf, dass zu befürchten ist, dass auch diese Gewässer bis Ende Mai trocken sein werden. Damit könnten bis zu 84 % aller 543 untersuchten Kleingewässer für die Vermehrung der Herpetofauna ausfallen.

Abb.1: Frühjahrswasserstände in Kleingewässern bis 2 ha Größe



Das wird gravierende Auswirkungen haben, die sich schon seit ca. 2 Jahren andeuteten. So konnte bspw. der Moorfrosch als ehemals sehr häufige Amphibienart nur noch selten nachgewiesen werden. Hier ist ein Rückgang der Nachweise von 80 % Besiedlung der untersuchten Kleingewässer vor 2018 auf ca. 1 % in 2020 gesunken. Bei der Rotbauchunke (von 59 % auf 2 %) und der Knoblauchkröte (von 68% auf 3 %) sieht es ähnlich dramatisch aus. Die Thematik Wasserhaushalt ist nur einer unter vielen Aspekten des Rückganges der Herpetofauna. Alle wirken komplex auf die Populationen unserer einheimischen Lurch und Kriechtiere.

Seit Jahrzehnten wird in vielen Gremien etc. über Rückhaltung von Wasser in der Landschaft geredet. Die Wissenschaft und die Naturschützer weisen seit Jahrzehnten darauf hin. Getan hat sich im Großen und Ganzen nichts, was diese Situation hätte entscheidend verbessern können. Arten- und Naturschutz ist Menschenschutz, denn wir sind ein Teil der Natur, nicht mehr und nicht weniger.

Der Landschaftswasserhaushalt ist nur ein Teil des Ganzen, denn zusätzlich wirken auch andere anthropogene Beeinträchtigungen auf die Kleingewässer und die Natur (Pestizide, Nährstoffeinträge, Vermüllung, Verkehr, Zerstörung von Kleingewässern und viele andere anthropogene Beeinträchtigungen, KEMPKES 2013 und GLANDT 2006). Fragen Sie eine Person Ihres Vertrauens aus der Landwirtschaft, Jägerschaft oder Natur- und Umweltschutz, sie wird Ihnen unsere Beobachtungen bestätigen können. Der Verlust von Biodiversität und nicht nur in Afrika, Amerika und Asien, sondern hier bei uns lässt die Wahrscheinlichkeit von Pandemien wachsen (SETTELE 2020). Ein unendliches Wachstum auf einer endlichen Erde, das sollte allen klar sein, ist ein Irrweg.

Bedanken möchten wir uns bei allen Kartier*innen, ohne die dieses Projekt nicht durchführbar gewesen wäre. Insbesondere die Kartier*innen, die nicht aus Müncheberg kommen und/oder keine Mitglieder unseres Vereines sind, uns aber mit ihren fachlichen Kenntnissen unterstützt haben. Auch möchten wir uns bei den Eigentümer*innen bedanken, die uns freien Zutritt zu den Kleingewässern auf ihren Flächen erlaubten.

NABU Müncheberg

Quellen:

BERGER , PFEFFER & KALETTKA (2011): Amphibienschutz in den kleingewässerreichen Ackerbaugebieten

GLANDT (2006): Praktische Kleingewässerkunde

SETTELE, DIAZ, BRONDIZIO, DASZAK (ipbes 27.4.2020): COVID-19-Konjunkturpakete müssen Leben retten, Lebensgrundlagen schützen und die Natur bewahren, um das Risiko künftiger Pandemien zu verringern

KEMPKES (2013): Der Amphibienhelfer

LUA (1998): Sölle und andere Kleingewässer

MOSBRUGGER, BRASSEUR, SCHALLER & STRIBRNY (2014): Klimawandel und Biodiversität Folgen für Deutschland: Amphibien und Reptilien S. 271

Moz (2020-04-24): Amphibien fast verschwunden

NABU (1995): Naturschutz in Müncheberg

NABU (1999): Amphibien und Reptilien Münchebergs

Termine Eggersdorfer Seniorentreff

Mittwoch, 2. Sept. 2020
Kremserfahrt Gölsdorfer Wald, Steinkistengrab Tempelberg mit Kaffeetafel
Treff: 14 Uhr Bushaltestelle Eggersdorf

Mittwoch, 7. Oktober 2020
Altstadt Küstrin und Marktbesuch
Treff: 10 Uhr Bushaltestelle Eggersdorf
oder 9:30 Uhr Post Müncheberg

Mittwoch, 4. November 2020
Seniorenkabarett „Oderhähne“ Frankfurt (Oder)
Treff: 15Uhr Bushaltestelle Eggersdorf
oder 14:30 Uhr Post Müncheberg

Mittwoch, 2. Dez. 2020
Seniorenweihnachtsfeier
Treff: 15:00 Uhr Begegnungsstätte Eggersdorf

Ihre Silvia Plötz
Tel.: 033432/70979 (AB)
oder 0162 1390676

Evangelische Kirchengemeinde Müncheberger Land informiert:

Unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen feiern wir wieder **Gottesdienste**. Die Predigten können Sie im Internet jeweils nachlesen oder hören. Alle anderen Gemeindeveranstaltungen, Gruppen und Kreise bleiben weiterhin abgesagt.

Aktuelle Informationen und Termine:
www.kirche-muencheberger-land.de
Pfarrerin Bertheau: Tel. 0177 2415362
pfarramt.muencheberger-land@ekkos.de

24.05.2020 Exaudi	10.00 Uhr 10.00 Uhr 11.30 Uhr 11.30 Uhr	Müncheberg Obersdorf Trebnitz Münchehofe
31.05.2020 Pfingstsonntag	10.00 Uhr 14.30 Uhr	Müncheberg Hermersdorf (Andacht)
07.06.2020 Trinitatis	10.00 Uhr	Müncheberg
14.06.2020 1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Müncheberg
21.06.2020 2.So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Müncheberg
28.06.2020 3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Müncheberg
05.07.2020 4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Müncheberg
12.07.2020 5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Müncheberg
19.07.2020 6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Müncheberg
26.07.2020 7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Müncheberg

Veranstaltungen Stadtpfarrkirche Müncheberg

Stadtpfarrkirche öffnet wieder für Ausstellungsbesucher*innen und Bibliotheksnutzer*innen

Die Stadtpfarrkirche ist nun schon seit dem 18. März nur sehr eingeschränkt geöffnet. Gottesdienste mussten entfallen, sämtliche Konzerte und Lesungen wurden abgesagt. Mit den neuen Regelungen zur Eindämmungsverordnung können wir jedoch eingeschränkt wieder für Gäste öffnen. Auch wenn Konzert- und Kulturveranstaltungen nach wie vor nicht stattfinden, öffnen wir demnächst wieder die Türen für Ausstellungsbesucher*innen und Bibliotheksnutzer*innen.
Ab dem 30. Mai zeigen wir in St. Marien die Wanderausstellung „Gut älter werden im vertrauten Wohnumfeld“ der Fachstelle Altern und Pflege im Quartier in Land Brandenburg (FAPIQ).

Die Ausstellung - und mithin die Kirche - ist vom 30.5. bis 28.6. jeden Samstag und Sonntag von 13-17 Uhr für Besucher*innen geöffnet. Wir bitten unsere Gäste Mundschutz in der Kirche zu tragen und gestatten maximal 5 Personen gleichzeitig den Zutritt. Bitte nutzen Sie das offenstehende Südportal.
Das Büro der Betreibergesellschaft ist mittwochs von 8-11 Uhr für Ihre Anliegen geöffnet und telefonisch erreichbar unter: 033432 72806. Für Anfragen außerhalb der Sprechzeit senden Sie bitte eine E-Mail an: info@stadtpfarrkirche-muencheberg.de.

Auch die Stadtbibliothek Müncheberg öffnet unter Einhaltung des Hygieneschutzes wieder ihre Räumlichkeiten. Ab dem 25. Mai können sich die Bibliotheksbesucher wieder ihre Medien vor Ort aussuchen. Der Zutritt ist nur mit Mundschutz und einzeln (bzw. in einem Haushalt zusammenlebenden Personen) gestattet.

Um diese Vorsichtsmaßnahmen gewährleisten zu können, bitten wir die Bibliotheksbenutzer*innen weiterhin die Klingel am Nordportal zu nutzen. Ein Bibliotheksmitarbeiter wir Ihnen dann so schnell wie möglich die Tür öffnen. Das kann jedoch ein paar Minuten dauern, wenn sich andere Nutzer gerade in den Räumlichkeiten der Bibliothek aufhalten. Bei Fragen können Sie uns gerne anrufen unter der 033432 72807.
Wir freuen uns auf Sie und bleiben Sie gesund!

Das Team der Stadtbibliothek und der Stadtpfarrkirche Müncheberg

FAPIQ

Fachstelle Altern und Pflege
im Quartier im Land Brandenburg

„Gut älter werden im vertrauten Wohnumfeld"

Wanderausstellung

Ausstellung vom 30. Mai bis 28. Juni 2020

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag 13-17 Uhr

Wir gestatten maximal 5 Personen zur gleichen Zeit den Zutritt zur Ausstellung.
Bitte haben Sie Verständnis für Wartezeiten.
Bitte tragen Sie Mundschutz in der Kirche.

Was sind alternsgerechte Lebensorte? Was gehört dazu? Menschen erzählen …

STADTPFARRKIRCHE MÜNCHEBERG

Ernst-Thälmann-Straße 52, 15374 Müncheberg / Tel.: 033432-72806

Jetzt, bei uns zu Gast!

Die FAPIQ ist ein Kooperationsprojekt von:

Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V.
Selbsthilfe Demenz

Projektförderer:

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV), die Landesverbände der Pflegekassen und der Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg

PFLEGE OFFENSIVE

LAND BRANDENBURG

Gottesdienste / Veranstaltungen Kath. Pfarrgemeinde St.Hedwig Buckow-Müncheberg

Bis auf Weiteres feiern wir unsere Gottesdienste entsprechend der vorgegebenen Hygienerichtlinien:
Sonntags für Berufstätige und Familien sowie dienstags für unsere Senioren.

Mai 2020
24.05. 11:00 Uhr Gottesdienst
26.05. 09:00 Uhr Gottesdienst
31.05. 11:00 Uhr Gottesdienst

Juni 2020
01.06. 11:00 Uhr Gottesdienst
07.06. 11:00 Uhr Gottesdienst
09.06. 09:00 Uhr Gottesdienst
14.06. 11:00 Uhr Gottesdienst
16:06. 09:00 Uhr Gottesdienst
21.06. 11:00 Uhr Gottesdienst zum S

Schuljahresende
23.06. 09:00 Uhr Gottesdienst
28.06. 11:00 Uhr Gottesdienst

Juli 2020
05.07. 11:00 Uhr Gottesdienst
07.07. 09:00 Uhr Gottesdienst
Immer montags 10:00 Uhr – 11:00 Uhr und donnerstags 16:00 Uhr-17:00 Uhr „offene Tür“ und Gesprächszeit im Begegnungsraum Karl-Marx-Str.11,15374 Müncheberg, nicht in der Schulferienzeit und an Feiertagen

Kontakt:
Tel: 033432/388 mit Rufumleitung in das Zentrale Sekretariat des Pastoralen Raumes Frankfurt/Oder- Fürstenwalde-Buckow-Müncheberg
Mail: info@katholisch-muencheberg.de
Internet: www.katholisch-muencheberg.de

Zuständiger Priester:
Pater Theodor Wenzel M.Id., pater.theo@prmff.de ,Tel:0335/28051134
Priesternotruf: 0335/28051138

Förderverein Gemeinde- und Begegnungszentrum Müncheberg e.V.
Vorsitzende: Frau Richter
stellvertr. Vorsitzende: Frau Brand
Tel.: 0173/8214738
Email:foerderverein.st.hedwig@web.de

Veranstaltungen auf dem habondia-Hof

Anmeldung erforderlich:
033432 / 736299 oder mail@habondia.de
NähereInformationen: www.habondia.de
Die Veranstaltungen finden in kleinen Gruppengrößen, überwiegend draußen und unter Einhaltung der Hygiene-Vorgaben statt.
27.5. Kräuterspaziergang
+ Gesundes (& Grünes) für den Alltag
Gemeinsames Wildkräutersammeln + leckere Gerichte einfach und schnell zubereitet; Jalda Böhnisch und Birte Böhnisch
29.5. Holunder tut Wunder
Alles rund um den Hollerbusch: Mythologie, Magie, Geschichten sowie die umfassende Heil-, Entgiftungs- und Nährkraft; Birte Böhnisch
5.6. Ein ganzer Tag: Tiefere Einblicke in die Kunst des Destillierens & die Anwendung ätherischer Öle - oder: Lass dich vom Duft der Pflanzenseele berühren;
für Anfänger und Fortgeschrittene;
Ellen Seiring und Birte Böhnisch
10./11.6. Heilkräuterkurs im Rhythmus der Jahreszeiten - Frühling, Gruppe II, 1. Teil; Frühling Kräuterexpertin Birte Böhnisch
12./13.6. Heilkräuterkurs im Rhythmus der Jahreszeiten - Frühling,Gruppe III, 1. Teil; Frühling Kräuterexpertin Birte Böhnisch

In deinen Kindern
lebst du weiter.

Für die herzliche und aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Gesten und Schriften in den Tagen des Abschieds unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Ingeborg Kaul

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank.
Besonderer Dank der Diakoniestation Müncheberg, der Rednerin Frau Salomon, der Blumen- und Präsentewelt Esbach sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die hilfreiche und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Ihre Kinder, Enkel und Urenkel

Müncheberg, im März 2020

Aus unserem Leben bist
Du gegangen
in unseren Herzen wirst
Du bleiben.

Für die herzliche und aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Gesten, Schriften und vielfältige Zuwendungen in den Tagen des Abschieds meiner lieben Frau, Mutti, Schwiegermutti und Oma

Heiderose Mielke

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank. Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Simmat, dem Blumenhaus Florido Petra Füllborn, Herrn Olaf Schulze vom Sportlerheim sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die hilfreiche und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Mielke
die Kinder Dana & Ronny

Müncheberg, im Mai 2020

Jagdgenossenschaft Obersdorf 2019/2020
Vorstandsbeschlüsse

Liebe Jagdgenossen,

Ihr habt sicher alle mitbekommen, dass die Hauptversammlung am 17.04.2020 ausgefallen ist. Da nicht absehbar ist, wie lange ein Versammlungsverbot bestehen bleibt, hat sich der Vorstand entschlossen, für das Jagdjahr 2019/2020 nur Vorstandsbeschlüsse zu fassen.

Dabei haben wir uns an die Grundsatzbeschlüsse der letzten Jahre gehalten und hoffen auf Euer Verständnis. Die Bestätigung durch die Hauptversammlung erfolgt dann erst im nächsten Jahr.

Im Jagdjahr 2020/2021 stehen wieder Vorstandswahlen an. Bewerber melden sich bitte bei mir. Ich hoffe, dass sich auch jüngere Jagdgenossen berufen fühlen, im Vorstand mit zu arbeiten. Die JG Obersdorf ist gut aufgestellt. Die Hürden der Anfangszeit sind überwunden und es gibt keine unlösbaren Probleme mehr. Somit ist eine Mitarbeit im Vorstand ein überschaubarer Zeitaufwand, der aber für das Jagdgebiet Obersdorf sehr wichtig ist.
Übrigens, laut unserer Satzung dürfen auch Personen in den Vorstand gewählt werden, die keine Jagdgenossen sind.

1. Beschluss Begehungsscheine

„Herr Robert Seifert kann einen Begehungsschein für das Jagdjahr 2020/2021erhalten."

2. Beschluss Raubzeug

„Aus der Pacht des Jahres 2019/2020 werden für den Raubwildabschuss insgesamt 500 € mit 10 €/Abschuss bereitgestellt."

3. Beschluss Erntefest

„Der Vorstand beschließt die Bereitstellung von 500 € aus dem Ertrag des Jahres 2019/2020 zur Finanzierung des Erntefestes."

4. Beschluss Reinertrag

„Der Vorstand beschließt, den Reinertrag aus dem Jagdjahr 2019/2020 nicht auszuzahlen."

Die Finanzen der JG wurden durch unsere Rechnungsprüferin geprüft und bestätigt. Jagdgenossen, die Einblick in die Abrechnungen haben möchten, bitte ich sich bei mir zu melden.

Rosendahl
Vorsitzende der JG

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen: **116 117**

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig: Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichung hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags, gesetzlichen Feiertagen und am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärzliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09 - 11 Uhr und 16 - 18 Uhr.

			Telefon Praxis	Telefon Privat
21./23.05.20	Dr.med.Kerstin Kulse	Weinbergstr.6, 15344 Strausberg	03341-311059	033439-78667
24.05.20	Dipl-Stom. Susanne Schröck	Ernst-Thälmann-Str. 5, 15366 Neuenhagen	03342-7490	0173-2040138
30.05.20	Zahnärztin Magdalena Bölke	Berliner Str. 1a, 15378 Hennickendorf	033434-7218	
31.05./01.06.20	Dipl.-Stom. Rosiza Simowa	Otto-Grotewohl-Ring 3, 15344 Strausberg	03341-312128	0152-23345367
06.06.20	Zahnärztin Anica Tillner	Mahlsdorfer Str. 61e, 15366 Hönow	030-9985924	
07.06.20	Dipl.-Stom. Horst Sternickel	Ernst-Thälmann-Str. 55, 15366 Neuenhagen	03342-200007	03342-200250
13./14.06.20	Zahnärztin Stefanie Domke	Wriezener Str. 55, 15377 Buckow	033433-6090	033433-573425
20./21.06.20	Dipl-Stom. Astrid Lasch	Altlandsberger Chaussee 16, 15370 Fredersdorf	033439-6331	
27./28.06.20	Zahnärztin Uta Schröder	Hönower Weg 28, 15366 Hoppegarten	03342-212508	0176-96587298
04./05.07.20	Dr. Silke Bangert	Lindenstr. 34, 15370 Petershagen	033439-79438	0175-5300405
11./12.07.20	Dipl-Stom. Ines Förster	Hönower Weg 28, 15366 Hoppegarten	03342-212508	0176-96587298
18./19.07.20	Dipl-Stom. Karin Stecker	Lindenallee 7, 15366 Hoppegarten	03342-300606	0152-53399256
25./26.07.20	Zahnärztin Kristin Thomas	Mahlsdorfer Str. 59, 15366 Hönow	030-9942804	

Tierärzte im Bereich

Dr. med. vet. Lechelt	Tempelberger Weg 1, 15548 Heinersdorf,	Tel. 033432/ 7 22 93
Dr. C. Krüger	Eberswalder Str. 63a, 15374 Müncheberg,	Tel. 033432/ 75 81 47, Funk 0179/ 5 22 05 13

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern od. Wohnungen, die von der MWG mbH verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firma S-H-M GmbH, Tel. 033432/ 8 91 27 (ab Freitag 16.00 Uhr bis Sonntag) zu erreichen.

Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser
Telefon: 033433/ 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsstelle: 112

Impressum

Herausgeber: Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg

Redaktion: Herr Winter: Tel. 033432/ 8 1133, Fax 033432/ 81 233, E-mail: redaktion@stadt-muencheberg.de
DTP-Werbung: Gartenstr. 2b, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 89 308, Fax 033432/ 89 557, E-mail: werbung@dtp-werbung.de

Es wird darauf hingewiesen, dass Textbeiträge ausschließlich an die Redaktion zu senden sind. Für übergebene Beiträge an die Redaktion besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen, die veröffentlicht werden, wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte zu kürzen und orthografisch zu korrigieren.

Die nächste Ausgabe erscheint am 27.07.2020, Redaktionsschluss ist der 17.07.2020
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Erscheinungsweise: bei Bedarf

Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Die „Müncheberger Nachrichten“ werden kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelne Ausgaben der „Müncheberger Nachrichten“ können kostenlos in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Kostenloser Download unter: www.stadt-muencheberg.de

Auflage: 3.400 Stück

Urheberrecht: Für die übergebenen Texte, Fotos, Grafiken usw. gilt das Urheberrecht. Der Übergeber der Texte, Fotos, Grafiken usw. erklärt, dass er im Besitz der erforderlichen Urheber- oder Markenrechte ist oder zur Nutzung befugt ist. Für Schäden aus unberechtigter Nutzung der Motive, Abbildungen, Marken usw. haftet allein der Übergeber, insbesondere wenn Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Übergeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung frei.

Gestaltung, Layout und Druck: DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg, Tel.: (033432) 89 308, Fax: 89 557